

## **Präambel zur Strukturskizze diskursiver Besprechungen**

Alle Lehrenden und Lernenden am Studienseminar Bad Kreuznach sind nach der Beobachtung von Unterricht aufgerufen, in einen offenen und argumentativen Dialog einzutreten.

Dabei verstehen wir die Stundenbesprechungen als ein **kommunikatives Handeln**. In diesem Diskurs ist der Umstand anzuerkennen, dass alle Teilnehmenden mit einem **unterschiedlichen Erfahrungswissen** agieren und dass die Ausübung von **Rollenanforderungen** strukturgebendes Moment der Besprechung ist.

Dabei fühlen sich alle an der Nachbesprechung Beteiligten dem Leitbild des Studienseminars Bad Kreuznach mit dem zentralen Begriff der **Wertschätzung** verpflichtet.

Die **Dauer der Nachbesprechung** ist auf eine Schulstunde begrenzt und erfordert von allen Teilnehmenden eine inhaltliche Fokussierung, die in der Strukturskizze Gestalt annimmt.

## Strukturskizze diskursiver Besprechungen

Phase	Funktion/ Form	Person
vor Besprechungsbeginn	Alle TN reflektieren (still) Unterricht und Lehrerleistung, um die für sie wesentlichen Aspekte zu ermitteln.	Alle TN
Begrüßung	Eröffnung der Besprechung durch die Gesprächsleitung. Schaffen einer konstruktiven Atmosphäre.	BPS
Reflexion durch die Unterrichtenden	- kriteriengeleitete Analyse und Bewertung durch die/den unterrichtende/n Referendarin/Referendar - Orientierung an den drei wesentlichen Aspekten: ausgehend vom „Ertrag“ zu „Veränderungen“ und „Beratungswünschen“ (ggf. Rekurs auf getroffene Zielvereinbarungen)	Referendar
Sammlung von Gesprächsaspekten	TN nennen stichpunktartig ein bis zwei Themenschwerpunkte für die nachfolgende Besprechung	Alle TN
Erste kurze Einschätzung durch den Fachleiter/ die Fachleiterin	- Erste Orientierung in Anbindung an a) die Reflexion und/oder b) das didaktisch-methodische Gesamtkonzept der/des Referendarin/Referendars - Beachtung des Prinzips der Ressourcenorientierung	Fachleiter
Aussprache über die zuvor gesammelten Aspekte anhand der Ausbildungslinien (A+B, C+D, E)  Entwicklung von Alternativen	Diskursives Gespräch über Lehrerleistung und die Unterrichtsqualität. Rückmeldung der wahrgenommenen Ausbildungsentwicklung. Einschätzung der fachlichen Korrektheit, der didaktisch-methodischen Konzeption, der Passung und des Niveaus durch den Fachleiter/ die Fachleiterin. Diskursive Entwicklung von konkreten Alternativen auf Grundlage der Planungen.	Alle TN
Ergänzung nach Bedarf	Alle TN haben die Möglichkeit, weitere Teilaspekte zu thematisieren	Alle TN
Würdigung des schriftlichen Entwurfes		Fachleiter
Gewichtende Zusammenfassung	Verdeutlichung der Gesamtleistung bezüglich der Ausbildungslinien (A+B, C+D, E bezogen auf den Ausbildungsstand) durch die Gesprächsleitung.	BPS
Vereinbarung von Zielen für die individuelle Weiterarbeit	Fach- und Seminarleitung verständigen sich bei Bedarf mit dem unterrichtenden Referendar/ der Referendarin über die erforderlichen Schwerpunkte seiner/ ihrer weiteren Ausbildung.	Alle TN